



5



6



7



1 **URSPRÜNGLICH IN DEN WIENER KAFFEEHÄUSERN ZU HAUSE** schützt die Glasglocke mit der Reliefstruktur nun in den heimischen vier Wänden Kuchen und Gebäck vor Wespen oder dem Trockenwerden („Allaire“, Loberon). 2 **MIT DEM DEZENTEN GRAFISCHEN MUSTER** und dem hellen Grau passt das großformatige Tischtuch ebenso gut in eine Stadtvilla wie in ein Landhaus („Alchimie“, Alexandre Turpault). 3 **STOFFSERVIETTEN SIND EIN MUSS** auf einer stilvoll gedeckten Tafel und sollten farblich immer auf die restliche Tischwäsche abgestimmt sein („Carliste“, Loberon). 4 **DIE SONNTAGSTAFEL** bekommt durch die leuchtend weiße Tischdecke mit breitem Spitzenrand eine festliche Note („Sonntagstisch“, 100 % Baumwolle, Linvosges).

5 **FÜR DIE NÖTIGE WÜRZE** sorgen die Salz- und Pfefferstreuer „Elgin“. Das Duo besticht vor allem durch seine ausgewogene und haptisch sehr angenehme Form (Loberon). 6 **NASCHKATZEN** versüßt ein Brötchen mit Marmelade den Start in den Tag. In dem Dreier-Schalen-Set kommen Konfitüren und Gelees elegant auf den Frühstückstisch (von der Silbermanufaktur Sonja Quandt, über Sächsisches Heimatwerk erhältlich). 7 **EISGEKÜHLT** schmecken Champagner oder Prosecco einfach am besten (Kühler-Schale „Pico“, Fink Living).

8 **ZELEBRIEREN SIE IHRE TEA-TIME** formvollendet britisch. „Josette“ wirkt wie ein antikes Silberservice und verwandelt die Teerunde in einen stilechten Five o’Clock Tea (Loberon). 9 **WIE EIN KÖNIG** speist man mit dem Besteck „Vendôme“ mit seinem verspielten Spiegel-Muster am Griff und beim Messer mit der kleinen Krone (Sächsisches Heimatwerk).



9



8